

Reduzierung von Warenschwund durch die Erfassung von Unregelmäßigkeiten im Kassbereich mit hochwertigen Netzwerkvideolösungen.

Täglich gehen Millionen von Euro in den Kassensystemen (POS, Point of Sales) von Einzelhandelsgeschäften verloren. Es gibt im Kassbereich zahlreiche Möglichkeiten zur Manipulation, von unzulässigen Preisnachlässen bis hin zu Diebstahl. Bisher war es schwer und zeitaufwendig, derartige Vorfälle zu beweisen, doch durch die Einführung von Netzwerkvideo stehen dem Einzelhandel jetzt die Mittel zur Verfügung, um im Kassbereich entstandenen Warenschwund zu entdecken und zu analysieren.

Ein Großteil von Warenschwund im Einzelhandel wird durch Mitarbeiter verursacht. Dieser interne Betrug tritt häufig in Form von Unregelmäßigkeiten im Kassbereich auf. Die Berichterstattung über POS-Unregelmäßigkeiten ist bereits gang und gäbe. Sie erleichtert es den Mitarbeitern, die für die Vermeidung von Warenschwund zuständig sind, verdächtige Vorgänge zu identifizieren. Einen besonderen Vorteil bieten jedoch integrierte Netzwerkvideolösungen.

Detaillierte Bilder sparen wertvolle Zeit

Alle Vorkommnisse an der Ladenkasse werden jetzt zweifelsfrei erfasst. Basierend auf benutzerdefinierten Vorgaben greift das System alle Vorgänge heraus, die verdächtig oder ungewöhnlich sind. Detaillierte Berichte über Unregelmäßigkeiten mit zugeordneten Videoaufnahmen sind per Mausklick zugänglich. Sie vermitteln einen glasklaren Blick auf jeden Vorgang. Es können Berichte nach Kasse, Uhrzeit, Mitarbeiternummer, Beträgen und Art der Unregelmäßigkeit erstellt werden. Dies ermöglicht eine schnelle Analyse zur Feststellung von belastbaren Beweisen für Aktivitäten im Zusammenhang mit Warenschwund.

Der schnelle Weg zu reduziertem Warenschwund

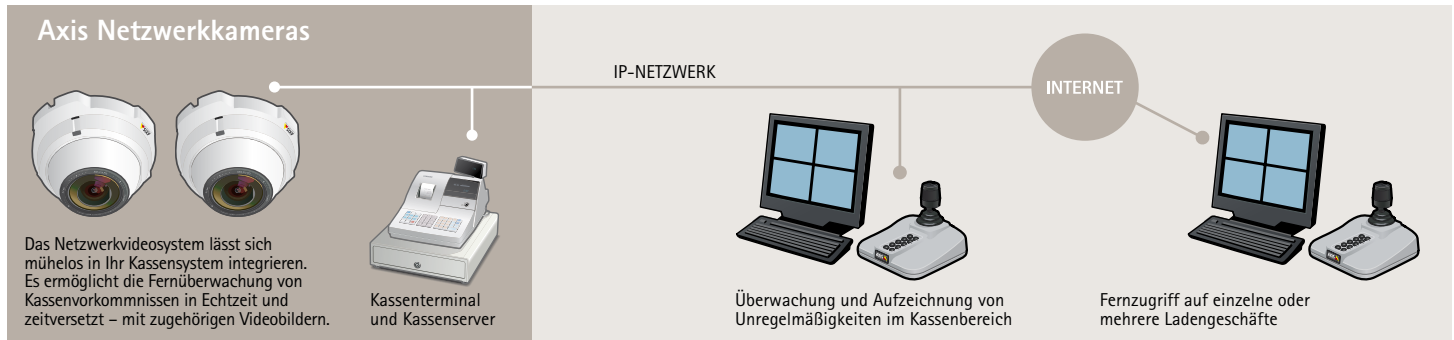
Drei Gründe sind mitentscheidend für durch Mitarbeiter verursachten Warenschwund:

- > Die Mitarbeiter glauben, dass die Geschäftsführung ein betrügerisches Verhalten nur schwer nachweisen kann.
- > Die Mitarbeiter empfinden Preisnachlässe, die Freunden gewährt werden, nicht als Betrug.
- > Die Mitarbeiter empfinden Manipulationen an der Kasse als einfach und reizvoll.

Indem sie die Belegschaft über die Möglichkeiten des Netzwerkvideosystems und die Gründe für seine Installation informieren, reduzieren Einzelhändler den intern verursachten Warenschwund ganz erheblich. Nach Installation des Systems stieg die Investitionsrentabilität noch schneller als erwartet.



- > Gültige Beweise für Warenschwund im Kassbereich
- > Unmittelbare Berichterstattung mit zugehörigen Videoaufnahmen
- > Zentralisierung der Maßnahmen zur Schwundvermeidung
- > Verkürzte Untersuchungsdauer
- > Feststellung von Schulungsbedarf



Die Analyse von Unregelmäßigkeiten mithilfe von qualitativ hochwertigen Videolösungen reduziert entscheidend die Dauer der Untersuchung von verdächtigen Vorgängen.

Höhere Effizienz

Wenn Netzwerkvideo in das Kassensystem integriert wurde, ist die allgegenwärtige Anwesenheit von Wachpersonal zur Vermeidung von Warenschwund nicht mehr erforderlich. Das System wird als Bestandteil des IP-Netzwerks installiert und ermöglicht eine Online-Analyse von Vorkommnissen in Echtzeit und zeitversetzt. Berichte über Unregelmäßigkeiten mit zugehörigen Videoclips lassen sich mühelos erstellen und können auf jedem Computer angezeigt werden, der an das Netzwerk angeschlossen ist.

Das integrierte System ist ein effizientes Hilfsmittel, um Vergleiche zwischen Warenschwund-Schlüsselkennzahlen für Kassen, Läden, Stadtgebiete oder innerhalb der gesamten Geschäftskette durchzuführen. Auf diese Weise kann die Geschäftsführung immer rechtzeitig die richtigen Maßnahmen ergreifen, um internem Warenschwund vorzubeugen.

Verbesserte Arbeitsumgebung

Wo Netzwerkvideo zur Analyse von Kassenvorgängen verwendet wird, kann die Geschäftsleitung schnell zwischen gewöhnlichen Fehlern, Missverständnissen und Betrugsversuchen unterscheiden. Diese Erkenntnisse sind bei der Entwicklung von Schulungsmethoden wichtig, die sicherstellen sollen, dass alle immer die optimalen Arbeitsverfahren anwenden. Die Integration von Netzwerkvideo und Kassensystem gewährleistet außerdem ein sicheres und ehrliches Arbeitsumfeld, in dem die Mitarbeiter vor falschen Anschuldigungen geschützt sind. Die aufgezeichneten Videobilder können bei verdächtigen Vorkommnissen und Situationen jederzeit zur Aufklärung beitragen.

Unregelmäßigkeiten im Kassenbereich

Unregelmäßigkeiten im Kassenbereich sind anomale Kassenvorgänge. Beispiele für unregelmäßige Kassenvorgänge sind: Preisnachlässe und Rückerstattungen. Hinter solchen Unregelmäßigkeiten können sich verdächtige Vorgänge verbergen, unter anderem:

- > **Manuell eingegebene Werte.** Ein große Anzahl manuell eingegebener Werte – dabei kann es sich um Kreditkartennummern, Artikelnummern oder Preise handeln – kann ein Anzeichen für eine Manipulation des Systems sein.
- > **Rückerstattungen.** Die Leistung von Rückerstattungen ohne zurückgegebenen Artikel oder ohne Kunden ist eine Möglichkeit, Geld aus der Kasse zu entwenden.
- > **Preisnachlass.** Nicht genehmigte Preisnachlässe für Kunden, Verwandte oder Freunde stellen im Einzelhandel ein großes Problem dar.
- > **Kein Verkauf.** Die Kasse wird geöffnet, aber es findet keine Transaktion statt.
- > **Annullierungen.** Durch die Annullierung eines verkauften Artikels ohne das Wissen des Kunden kann die Kassenkraft Bargeld entwenden.

Warum Netzwerk-Video?

- > Ausgezeichnete Bildqualität
- > Fernzugriff
- > Integration und zukunfts-sichere Funktionalitäten
- > Skalierbarkeit und Flexibilität
- > Kosteneffizienz
- > Verteilte Intelligenz
- > Bewährte Technologie

Warum Axis?

- > Weltweit die Nr. 1 und führender Experte im Bereich Netzwerk-Video
- > Weltweit bewährte Installationen
- > Das weitreichendste Produktportfolio der Branche
- > Die höchste Anzahl an installierten Netzwerk-Videoprodukten
- > Mehr als 20 Jahre Netzwerk-Erfahrung

Das Beste im Bereich Netzwerk-Video!